



# „Der Pflegebereich braucht Qualitätsstandards“

**Profil** Als Gründer von Tirols führendem Pflegeanbieter setzt sich Christian Elsner für eine Aufwertung seiner Branche ein.

**Verbesserungen**  
Die Mitarbeiter-Ideen sind da, kommen aber beim Management nicht an.

# Gegen Wildwestzustände

Für Christian Elsner (54) als Franchisegeber im Bereich der 24-Stunden-Betreuung sind Qualitätsstandards für die Branche ein (über-)lebenswichtiges Anliegen.



## 10 Fragen

AN CHRISTIAN ELSNER

**Als Kind wollte ich immer schon ...**  
... Reisen, Reisen, Reisen. Ich träumte schon als Kind von der großen weiten Welt und all den Abenteuern, die dort auf mich warten würden.

**Erfolg ist ...**  
... wenn man seine Ziele erreicht hat, wie immer diese auch definiert sind.

**Für die Karriere ist wichtig ...**  
Durchzuhalten und weiterzukämpfen und nicht alle zwei Jahre etwas Neues zu beginnen, weil es noch nicht so läuft, wie man sich es vorgestellt hat. Disziplin und die Bereitschaft, die Extrameile zu gehen.

**Mein Lebensmotto:**  
„Entweder gibt es einen Weg oder wir schaffen uns einen Weg.“ (Hannibal)

**Jungen Menschen würde ich raten ...**  
Suche dir eine Aufgabe, die dich begeistert, bleibe dran – und das Geld kommt von selbst.

**Die Bedeutung von Geld ist:**  
Geld ist gekaufte Freiheit.

**Ein Buch, das mich berührt hat ...**  
„So weit die Füße tragen“ von Martin Bauer (1955).

**Wohin ich unbedingt reisen möchte ...**  
Transamerika von Panama bis Feuerland.

**Woran ich glaube ...**  
Dass es im Leben eine Bestimmung gibt, man dieser Bestimmung aber etwas „nachhelfen“ kann.

**In 20 Jahren werde ich ...**  
... hoffentlich noch immer träumen, Ziele haben und das Leben genießen können.

einen Unternehmensstandort vor Ort, um bei Fragen und Problemen rasch reagieren zu können.

In Tirol laufen derzeit Gespräche der führenden Anbieter, um ein Qualitätssiegel zu etablieren.

### Konsul der Republik Peru

Seine Wurzeln und die Handels erfahrungen mit vielen exotischer Ländern prägen Elsner heute noch und deshalb sind Reisen und Sprachen seine großen Leidenschaften. Aufgrund seiner guten Kontakte wurde er 2007 zum Honorarkonsul von Peru ernannt und setzt sich für karitative Initiativen ein.

Eine große Leidenschaft sind auch die Berge, in die er sich gern zurückzieht, um zur Ruhe, aber auch zu neuen Ideen zu kommen.

[www.elsner-pflege.at](http://www.elsner-pflege.at)

### ZUR PERSON

geb. am 6.6.1960  
BWL-Studium in Innsbruck  
2011 Gründung Elsner Pflege  
Hobbies Reisen, Skitouren, Bergsteigen, Sprachen

PAUL CHRISTIAN JEZEK

**Innsbruck.** Eigentlich startete Christian Elsner eine relativ typische Karriere eines BWL-Studenten im Bereich Export. „Während meines nebenberuflichen Studiums arbeitete ich in der Wertpapierabteilung der Tiroler Sparkasse, danach als Exportleiter für den Mittleren und Fernen Osten im Handelshaus F.J. Elsner & Co. Raiffeisen-Außenhandel“, erzählt er im medianet-Interview.

Danach folgten Stationen als Area Sales Manager Südosteuropa beim Pharmakonzern Novartis/Biochemie, Leiter des Zentraleinkaufs der Supermarktkette Zumtobel/Familia und als Exportleiter Asien & Lateinamerika des Kartonherstellers Mayr-Melnhof. Mit 40 wollte er aber wieder zurück nach Tirol und wurde wieder im Bereich Wertpapiere selbstständig.

„Im Grunde war mein Berufsweg vorgezeichnet, als 2010 meine Schwester Karin einen Moped-Unfall hatte. Damals wurde ich erstmals mit dem Thema Pflege konfrontiert“, erinnert sich Elsner. Die

Schwierigkeit, eine gute Betreuung zu finden, war auch der Grund, sich näher mit dem Pflegemarkt zu befassen. Er erkannte die Chancen dieses Markts und entschloss sich, sich im Bereich der 24-Stunden-Pflege in den eigenen vier Wänden selbstständig zu machen, da „die Pflege in vertrauter Umgebung für die Betroffenen mehr Lebensqualität darstellt als in einem sterilen Heim“.

### Erstes System der Branche

Elsner fasste den Entschluss, die Idee mittels Franchise umzusetzen und konzipierte 2012 ein entsprechendes System. In der Zwischenzeit verfügt er über einen Pool von rund 500 ausgebildeten Betreuerinnen aus Osteuropa – hauptsächlich aus Rumänien und Bulgarien, „weil wir aufgrund der hohen Einkommensunterschiede zu Österreich viele hochmotivierte

„People-Business“. Deshalb ist es wichtig, mit engagierten Ansprechpersonen vor Ort zu arbeiten. „Mit selbstständig denkenden und agierenden Personen lässt es sich besser umsetzen als mit Angestellten, die Dienst nach Vorschrift machen“, nennt er einen der größten Vorteile des Franchisesystems. Die Franchisenehmer fungieren als Pflegeberater vor Ort; sie stellen eine Schnittstelle zwischen pflegebedürftigen Menschen und den Pflegerinnen dar und sollen als kompetente Ansprechpartner den reibungslosen Ablauf der 24-Stunden-Pflege ermöglichen. Neben den Themen Sozialversicherung und gewerberechtlicher Anmeldung beraten die Franchisenehmer bei der richtigen Einreichung von Förderungen, Wohnungsumbauten sowie bei steuerlichen Fragen.

2013 startete er in Tirol mit seinem ersten Partner; in der Zwischenzeit hält er bei 16 Partnern und sucht bundesweit noch weitere Interessenten, die sich entweder ein zweites Standbein oder einen interessanten Nebenerwerb schaffen wollen. Für das ganze Bundesgebiet sieht Elsner ein Potenzial von insgesamt 70 Franchisenehmern.

Er versucht dabei, die Strukturen schlank zu halten und leistbare Angebote zu bieten. Auf die Kosten angesprochen, meint er, dass die Eigenleistung für eine 24-Stunden-Betreuung für eine Familie bei Pflegestufe vier rund 500 € pro Monat beträgt.

### Rasanten Wachstum

„Der Markt für die 24-Stunden-Betreuung pflegebedürftiger Menschen in deren eigenen Wohnung wächst rasant“, so Elsner. Das lockt aus seiner Sicht leider auch viele Personen an, die versuchen.

„Ein Moped-Unfall war Grund für meinen Richtungswechsel.“

CHRISTIAN ELSNER

und gut ausgebildete Fachkräfte vorfinden“, erklärt er. „So können wir über unsere Agenturvermittlung eine ausfallsichere Betreuung ermöglichen.“ Elsner ist es dabei wichtig, dass alle Betreuerinnen über gute Deutschkenntnisse verfügen, da sie im Regelfall oft die einzigen Ansprechpersonen für die Gepflegten sind.

Er sieht das Pflegethema insgesamt als ein sehr persönliches

### ZUM UNTERNEHMEN

**Elsner Pflege** ist der Spezialist für die 24-Stunden-Betreuung. Das 2011 gegründete Unternehmen ist österreichweit tätig und Tirols führender Anbieter für die rund um die Uhr-Betreuung in den eigenen vier Wänden. Als erstes überregionales österreichisches Franchiseunternehmen im Pflegebereich möchte Elsner Pflege kontrolliert wachsen. Dabei wird auf regionale Vor-Ort-Partner gesetzt, die als Ansprechpartner für Interessenten und Kunden agieren. Das Ziel ist es, den jeweiligen Regional Partner als den führenden Anbieter von 24-Stunden-Betreuungen in der jeweiligen Region zu etablieren und immer mehr Menschen einen Lebensabend in ihren vertrauten vier Wänden zu ermöglichen.